

Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen unterhalb des EU- -Schwellenwertes

CONFIDENTIAL

**Grafikleistungen für das Globalvorhaben Verantwortungsvolle
Land Governance der G530**

Projektnummer/

Kostenstelle:

G-100195-001

Innenaufträge:

100195010000

Ausschreibungsnr.

10043039a

0.	Abkürzungsverzeichnis	2
1.	Kontext.....	3
	Fachlich-methodische Konzeption.....	4
	Weitere Anforderungen (1.7)	5
4.	Personalkonzept	5
	Eine Fachkraft	5
5.	Kalkulatorische Vorgaben.....	6
6.	Beiträge der AG oder anderer Akteure	7
7.	Vorgaben zum Format des Angebots	7

0. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeberin
AN	Auftragnehmer
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen
FK	Fachkraft
FKT	Fachkrafttage
GV	Globalvorhaben
KZFK	Kurzzeitfachkraft
ToR	Terms of Reference

1. Kontext

In vielen Ländern ist Landbesitz unzureichend geregelt oder die Politik berücksichtigt Landrechte bei Entscheidungen nicht. Das verursacht Konflikte, Umwelt- und Klimaschäden unsichere Ernährung und soziale Ungleichheit.

Nationale, regionale und internationale Politiken integrieren bislang keine guten Praktiken, um den Zugang und die Nutzung von Land langfristig zu steuern. Dies erschwert es, wichtige internationale Ziele zu erreichen: Dazu gehören besonders die Rio-Konventionen der Vereinten Nationen für Klimaschutz und Artenvielfalt sowie gegen Wüstenbildung, der Wandel der Agrar- und Ernährungssysteme sowie verantwortungsvolle private Investitionen.

Das Programm „Verantwortungsvolle Land Governance“ unterstützt Partnerinstitutionen dabei, Ansätze für eine soziale, klima- und umweltfreundliche Landverwaltung (Land Governance) langfristig in internationale, regionale und nationale Politiken und Entscheidungsprozesse zu integrieren.

2. Aufgabenstellung

Für den Vertragszeitraum vom 23.11.2026 bis 31.03.2030 soll der AN das Globalvorhaben (GV) „Verantwortungsvolle Land Governance“ mit Grafikleistungen unterstützen. Erforderlich ist dabei eine kontinuierliche Begleitung des Vorhabens für anfallende kleinere und größere Grafikleistungen für diverse Kommunikationsprodukte.

Das GV ist dabei federführend für die inhaltliche Gestaltung und die finale Abnahme der einzelnen Produkte zuständig. Die Konzeptualisierung, Erstellung und Umsetzung einzelner Materialien sind mit dem GV als Auftraggeberin (AG) abzustimmen. Die konkreten Zielgruppen und Produkte sind je nach Art des Informationsgehaltes sowie gewünschtem Informationstransfer zu Beginn der Erstellung einzelner Produkte zwischen AG und AN zu erörtern. Dabei ist die Beratung der AG durch den AN insbesondere mit Blick auf eine ansprechende grafische Darstellung ausdrücklich erwünscht. Die AG stellt dem*der AN Corporate Design-Richtlinien zur Verfügung.

Während eine genaue Planung der Leistungen über die gesamte Vertragslaufzeit zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist, wird im Folgenden eine Einschätzung des voraussichtlichen Leistungsumfanges gemacht. Dabei besteht die Möglichkeit, dass nicht alle Elemente im Rahmen dieses Vertrags abgerufen werden. Der AN sollte dennoch nachweislich in der Lage sein, alle aufgeführten Formate liefern zu können. Der AN ist in enger Absprache mit dem GV Verantwortungsvolle Land Governance für die Erbringung der folgenden Leistungen verantwortlich:

1. Auftragsklärungsgespräch mit der verantwortlichen Kommunikationsspezialistin des GV (zeitnah nach Vertragsschluss)

- a. Erörterung des Angebots
- b. Klärung der Kommunikation und des Prozesses hinsichtlich Abrufens von Einzelleistungen
- c. Vorläufige Zeitplanung

2. Design und Umsetzung von konkreten Grafikprodukten

Printprodukte und digitale Publikationen

- a. Layout und Grafik von Berichten, Studien, Factsheets, Postern, Wordvorlagen, Power Point-Vorlagen u.a.

- b. Umsetzung und Reinzeichnung der genannten Produkte in Absprache mit der AG; Umsetzung einer digitalen Version sowie einer Druckversion. Zum Teil kann eine Umwandlung eines Dokuments in ein interaktives digitales Format notwendig sein. Die offenen Dateien (Adobe InDesign) sollten der AG zur Verfügung gestellt werden.
- c. Teilweise ist die Erstellung verschiedener Sprachversionen des gleichen Produkts notwendig. Dabei werden dem AN die Übersetzungen durch das GV zur Verfügung gestellt.
- d. Ggf. besteht auch ein Bedarf an Korrekturen und Aktualisierungen der genannten Produkte, weshalb Feedbackloops eingeplant werden sollten.

Erstellung von Infografiken, Key Visuals und Illustrationen

- e. Konzeption und grafische Umsetzung eigener Illustrationen, Infografiken und Key Visuals für Publikationen, Website und Social Media.
- f. Einbettung der Illustrationen und Infografiken in verschiedene Publikationsformate (Berichte, Broschüren etc.).
- g. Lieferung von offenen Dateien (Adobe InDesign, Illustrator oder andere Formate).

Konzeption und grafische Umsetzung von Produkten für öffentliche Veranstaltungen

- h. Zu den Produkten, die ggf. für Veranstaltungen benötigt werden, zählen z.B. Roll up-Banner, Bühnen-Backdrops, Stellwände/Messewände.
- i. Ggf. Erstellung verschiedener Sprachversionen der Produkte. Die Übersetzungen werden dem AN durch das GV zur Verfügung gestellt.
- j. Ggf. ist eine fachliche Begleitung des Drucks/der Produktion der genannten Produkte für Veranstaltungen in Absprache mit der AG notwendig.
- k. Lieferung von Druck- und Webdateien (PDF) und offenen Dateien (Adobe InDesign oder verwandte Formate) zur uneingeschränkten Nutzung durch den AG.

Vorgesehen sind circa 3 Fachkrafttage pro Monat. In Vorbereitung auf besondere Events kann der Arbeitsaufwand aber entsprechend ansteigen. Ein Arbeitsplan wird regelmäßig besprochen.

Zeitraum des Einsatzes: Vom 23.11.2026 bis zum 31.03.2023.

3. Konzeption

Der Bieter soll in seinem Angebot darstellen, wie die in Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Aufgabenstellung) genannten Leistungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer, methodischer Anforderungen, erbracht werden sollen (fachlich-methodische Konzeption). Darüber hinaus hat er die Gestaltung des Projektmanagements für die Leistungserbringung zu beschreiben.

Fachlich-methodische Konzeption

Strategie (1.1): Der Bieter soll sich mit der Aufgabenstellung vor dem Hintergrund der Ziele der ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** Kontext) auseinandersetzen (1.1.1). Der Bieter soll im Anschluss darstellen und begründen, mit welcher expliziten Strategie er die von ihm verantworteten Leistungen (vgl. Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** Aufgabenstellung) erbringen will (1.1.2).

Der Bieter soll die für die von ihm verantworteten Leistungen relevanten Akteure darstellen (1.2.1) und die **Kooperation (1.2)** mit ihnen beschreiben (1.2.2).

Der Bieter soll seinen Ansatz und sein Vorgehen bei der **Steuerung (1.3.)** der Maßnahmen mit den Projektpartnern (1.3.1) darstellen und erläutern.

Der Bieter soll die zentralen **Prozesse (1.4.)** der Leistungen in seiner Verantwortung beschreiben und einen **Operationsplan** bzw. Ablaufplan erstellen (1.4.1), der beispielhaft verdeutlicht, wie die Leistungen gemäß Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Aufgabenstellung für den Auftragnehmer) erbracht werden sollen. Dabei soll er insbesondere die nötigen Arbeitsschritte beschreiben und **Beiträge** anderer Akteure (Partnerbeiträge) gemäß Kapitel 2 Aufgabenstellung berücksichtigen (1.4.2).

Weitere Anforderungen (1.7)

Der Bieter soll entweder durch einen Anhang zum Angebot oder durch die Bereitstellung von Links drei Arbeitsproben seines Portfolios zur Verfügung stellen, die den hier beschriebenen Leistungen ähneln. Als Arbeitsproben gelten z.B. Broschüren, Flyer und andere Publikationen, Infografiken, Kommunikationsprodukte für Veranstaltungen wie Roll up-Banner, Backdrops oder Messewände.

Die Arbeitsproben sollten die Erfahrung des Bieters mit der grafischen Darstellung von diversitätssensiblen Inhalten demonstrieren. Dabei wird bewertet, inwiefern die grafischen Inhalte des Bieters zur Stärkung von Diversität und Entstereotypisierung beitragen.

4. Personalkonzept

Schlüsselfachkraft

Aufgaben der Schlüsselfachkraft

- Gesamtverantwortung für die Umsetzung des Angebots inklusive Qualitätssicherung
- Koordinierung und Sicherstellung der Kommunikation zu AG, Partnern und weiteren Projektbeteiligten
- Konzeption und grafische Umsetzung der oben beschriebenen Produkte
- Beratung des AG bezüglich Kommunikationsformaten/-produkten
- Regelmäßige und fristgerechte Berichterstattung über den aktuellen Stand der verschiedenen Kommunikationsprodukte

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechen den Anforderungen zur Erreichung der Höchstpunktzahl in der fachlichen Bewertung.

Qualifikationen der Schlüsselfachkraft

- Ausbildung (2.2.1): Universitätsabschluss Bachelor in Visueller Kommunikation, Illustration, Webdesign, digitale Gestaltung oder Ausbildung in Medien- und Kommunikationswissenschaften, Visual-/ Layout-/ Grafikdesign oder vergleichbare Qualifikation.
- Sprache (2.2.2): Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1-Sprachniveau) und Englisch (B2-Niveau).
- Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3): 7 Jahre Berufserfahrung im Bereich Design, Kommunikation, Gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit; Kommunikation, Gestaltung, visuelle Kommunikation.

- Spezifische Berufserfahrung (2.2.4): 3 Jahre Erfahrung im Bereich der Erstellung von grafischen Produkten in der internationalen/Entwicklungs-Zusammenarbeit (IZ/EZ). und/oder öffentlichen Auftraggebern. Nachweisliche Erfahrung in der Erstellung von eigenen Illustrationen und Infografiken.
- Sonstiges (2.2.8): nachweisbare Erfahrung im Umgang mit diversitätssensiblen Design, z.B. Design von digitalen oder gedruckten Publikationen, Infografiken oder sonstigen Kommunikationsprodukten für Projekte oder Events, die sich gegen Formen von Diskriminierung einsetzen.

Soft Skills der Schlüsselfachkraft

Über ihre fachlichen Qualifikationen hinaus soll die Fachkraft auch folgende Qualifikationen aufweisen:

- Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Soziokulturelle Kompetenz
- Partner- und kundenorientiertes, effizientes Handeln
- Intersektionales Denken

5. Kalkulatorische Vorgaben

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fachkräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft Grafikdesign	1	120	120	Vorgesehen sind etwa 3 Fachkrafttage pro Monat.
Andere Kosten	Menge	Preis	Summe	Bemerkungen
Flexible Vergütung	1	7000	7000 Euro	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 7.000 EUR vorgesehen, das für die Erhöhung der Fachkrafttage zur Gestaltung nicht vorhersehbarer Kommunikationsprodukte genutzt werden. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.
Sonstige Kosten	1	4000	4000 Euro	Das Budget beinhaltet folgende Kosten: Stock Images oder andere Lizenzgebühren für Grafikelemente bei vorübergehender Genehmigung.

Bitte beachten Sie, dass das für die ausgeschriebene Gesamtleistung maximal vorgesehene Budget einen Betrag i.H.v. 89.000.-€ nicht überschreiten darf (Budgetobergrenze). Angebote, die diese Budgetobergrenze überschreiten können in diesem Wettbewerbsverfahren nicht berücksichtigt werden.

6. Beiträge der AG oder anderer Akteure

Es ist vorgesehen, dass die AG folgende Leistungen zur Verfügung stellt:

- Inhaltliche Beiträge zu den zu erarbeitenden öffentlichkeitswirksamen Produkten.
- Zulieferung bereits bestehender Corporate Design Richtlinien und Kommunikationsprodukte zur Kohärenzsicherung.
- Abstimmung mit der Unternehmenskommunikation und ggf. anderen Partnern, falls Unklarheiten bzgl. des Corporate Designs bestehen.
- Logistik für digitale Workshops und digitale Meetings, z.B. via MS Teams.

7. Vorgaben zum Format des Angebots

Die Gliederung des Angebots des Bieters muss der Gliederung der ToR entsprechen. Insbesondere soll die detaillierte Gliederung der Konzeption (Kapitel 3) der Struktur der gewichteten (und nicht auf Null gesetzten) Kriterien des Bewertungsschemas entsprechen. Das Angebot muss gut lesbar (Schriftgröße 11 und größer) und verständlich geschrieben sein. Die Sprache des Angebots ist Deutsch.

Das gesamte Angebot darf nicht mehr als 10 Seiten umfassen (exkl. CV und Arbeitsproben). Wird eine der gegebenen maximalen Seitenzahlen überschritten, werden die Inhalte der überzähligen Seiten bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Arbeitsproben dürfen als Anhang oder als externe Links eingereicht werden.

Der Lebenslauf (CV) der Fachkraft muss auf 2 Seiten beschränkt sein.

Bitte kalkulieren Sie exakt auf Basis der unter 5. Kalkulatorische Vorgaben genannten Parameter Ihr preisliches Angebot. Vertraglich besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung der vollen Tage oder des Budgets. Die Anzahl der Tage, Reisen, Workshops und die Höhe der Budgets werden vertraglich als „bis zu“-Regelung vereinbart. Die Vorgaben zur Preisgestaltung sind im Preisblatt hinterlegt.